Jordan Craft Wine Service GmbH
Lindelbacher Str. 4 | 97246 Eibelstadt
info@joenos.de

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Artikelnummer 10153.1, 10153.2, 10153.3, 10153.4, 10153.5,

1.1 Handelsname

Joenos Wineguard (Schwefel/KDS)

1.2 Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Oxidationsschutz in der Weinherstellung

1.3 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Jordan Craft Wine Service GmbH
Lindelbacher Str. 4
97246 Eibelstadt
Telefon : 093238752552
Ansprechpartner : Frau Jordan
Bürozeiten: Mo-Do 8.00-16.00 Uhr & Fr 8:00-14:00 Uhr
E-Mail: info@joenos.de

1.4 Notrufnummer

09323/8752552; www.info@joenos.de

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung EG-Nr. 1272/2008
Eye Dam/Irrit.1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3; H335

2.2 Kennzeichnung gemäß GHS (Globally Harmonized System) und der Richtlinie 1272/2008/CE (CLP):

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr

Alle Informationen dieses Dokuments beruhen auf Messungen und Beobachtungen. Der Anwender muss jedoch immer selbst entscheiden, ob das Produkt für die jeweilige Anwendung geeignet ist. Da die konkrete Verwendung dieses Produkts nicht in unserer Hand liegt, übernehmen wir keinerlei Gewährleistungen für die Auswirkungen oder die erzielbaren Ergebnisse des Produktes. Die Informationen dieses Dokuments sind nicht für alle Fragestellungen in der Praxis als vollständig anzusehen.

Jordan Craft Wine Service GmbH
Lindelbacher Str. 4 | 97246 Eibelstadt
info@joenos.de

Gefahrenhinweise:

H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.
EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Sicherheitshinweise:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P264 Nach Gebrauch gründlich waschen
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: nicht anwendbar
vPvB: nicht anwendbar

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Stoff		%	EG 1272/2008
Kaliumdisulfit	CAS-Nr. 16731-55-8 EG-Nr. 240-795-3 REACH-Nr.: 01-2119537422-45	99-100%	Eye Dam. 1, H318

Summenformel: $K_2S_2O_5$
Synonym: Kaliumpyrosulfit, Kaliummetabisulfit
Morale Masse: 222,33g/mol

3.2 Gemisch

Produkt ist ein Stoff.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidung unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen: Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen. Verletzten ruhig lagern, vor Unterkühlung schützen. Bei

Alle Informationen dieses Dokuments beruhen auf Messungen und Beobachtungen. Der Anwender muss jedoch immer selbst entscheiden, ob das Produkt für die jeweilige Anwendung geeignet ist. Da die konkrete Verwendung dieses Produkts nicht in unserer Hand liegt, übernehmen wir keinerlei Gewährleistungen für die Auswirkungen oder die erzielbaren Ergebnisse des Produktes. Die Informationen dieses Dokuments sind nicht für alle Fragestellungen in der Praxis als vollständig anzusehen.

Jordan Craft Wine Service GmbH
Lindelbacher Str. 4 | 97246 Eibelstadt
info@joenos.de

Anzeichen von Atemnot oder Reizerscheinungen: Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Für ärztliche Behandlung sorgen.

Nach Hautkontakt: Benetzte Kleidung entfernen, dabei Selbstschutz beachten. Betroffene Hautpartien gründlich unter fließendem Wasser mit Seife reinigen. Für ärztliche Behandlung sorgen.

Nach Augenkontakt: Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Für ärztliche Behandlung sorgen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiterspülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Sofort - bei erhaltenem Bewusstsein - reichlich Flüssigkeit (Wasser) trinken lassen. Erbrechen nicht anregen. Für ärztliche Behandlung sorgen. Bei Spontanerbrechen Kopf des Betroffenen in Bauchlage tief halten, um das Eindringen von Erbrochenem in die Luftröhre zu verhüten.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenkontakt:	Verursacht schwere Augenschäden
Inhalation:	Husten, Atemnot
Hautkontakt:	Reizwirkung
Verschlucken:	Reizwirkung

4.3 Hinweis auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Kontakt mit Kaliumpyrosulfit sind Reizungen der Augen, oberen Atemwege, anderer Schleimhäute im Allgemeinen die wesentlichen zu erwartenden Effekte. Zu berücksichtigen ist aber die Möglichkeit akuter Überempfindlichkeitsreaktionen bei Sulfit-sensitiven Personen, die akut bedrohlich werden können.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen an Umgebung anpassen.
Ungeeignet: Keine.
Schutzausrüstung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Alle Informationen dieses Dokuments beruhen auf Messungen und Beobachtungen. Der Anwender muss jedoch immer selbst entscheiden, ob das Produkt für die jeweilige Anwendung geeignet ist. Da die konkrete Verwendung dieses Produkts nicht in unserer Hand liegt, übernehmen wir keinerlei Gewährleistungen für die Auswirkungen oder die erzielbaren Ergebnisse des Produktes. Die Informationen dieses Dokuments sind nicht für alle Fragestellungen in der Praxis als vollständig anzusehen.

Jordan Craft Wine Service GmbH
Lindelbacher Str. 4 | 97246 Eibelstadt
info@joenos.de

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht brennbar. Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich.
Im Brandfall kann folgendes freigesetzt werden: Schwefeloxid (SO2)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:
Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

Weitere Informationen:
Gase/Dampf/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
Löschwasser nicht in Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal: Dampf / Aerosol nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

Hinweis für Einsatzkräfte: Umluftunabhängiges Atemgerät tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Trocken aufnehmen. Das aufgenommene Material den regionalen Vorschriften gemäß entsorgen. Staubentwicklung vermeiden. Mögliche Materialeinschränkungen beachten! Nachreinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweis zur persönlichen Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Hinweise zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).

Alle Informationen dieses Dokuments beruhen auf Messungen und Beobachtungen. Der Anwender muss jedoch immer selbst entscheiden, ob das Produkt für die jeweilige Anwendung geeignet ist. Da die konkrete Verwendung dieses Produkts nicht in unserer Hand liegt, übernehmen wir keinerlei Gewährleistungen für die Auswirkungen oder die erzielbaren Ergebnisse des Produktes. Die Informationen dieses Dokuments sind nicht für alle Fragestellungen in der Praxis als vollständig anzusehen.

Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Essen Hände gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung vor dem Betreten der Sozialräume wechseln. Arbeiter mit Asthma, Allergien, chronischen oder häufig auftretenden Atembeschwerden sollten nicht mit dem Produkt arbeiten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Keine Lebensmittelgefäße verwenden - Verwechslungsgefahr! Behälter sind eindeutig und dauerhaft zu kennzeichnen. Immer im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht zusammen mit Säuren lagern.

7.3 7.3 Spezifische Endanwendungen

Zum Oxidationsschutz in der Weinherstellung nach gesetzlichen Vorgaben.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Schwefeldioxid: CAS-Nr.: 7446-09-5
Arbeitsplatzgrenzwert: 2,5mg/m³; 1ppm (TRGS 900)

PNEC
Süßwasser: 1,17mg/l
Meerwasser: 0,12mg/l
Kläranlage: 88,1mg/l

DNEL	Arbeiter	Verbraucher
Langzeit Exposition, systemische Effekte Inhalation	263mg/m³	78mg/m³
Langzeit Exposition, systemische Effekte Inhalation		10mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen: Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 7.

Augen-/Gesichtsschutz: Dicht schließende Schutzbrille oder Gesichtsschutzschild.

Haut und Körperschutz: Undurchlässige Schutzkleidung.

Alle Informationen dieses Dokuments beruhen auf Messungen und Beobachtungen. Der Anwender muss jedoch immer selbst entscheiden, ob das Produkt für die jeweilige Anwendung geeignet ist. Da die konkrete Verwendung dieses Produkts nicht in unserer Hand liegt, übernehmen wir keinerlei Gewährleistungen für die Auswirkungen oder die erzielbaren Ergebnisse des Produktes. Die Informationen dieses Dokuments sind nicht für alle Fragestellungen in der Praxis als vollständig anzusehen.

Jordan Craft Wine Service GmbH
Lindelbacher Str. 4 | 97246 Eibelstadt
info@joenos.de

Handschutz: Erfahrungsgemäß sind die Handschuhmaterialien Polychloropren (Neopren), Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Fluorkautschuk (Viton) und Polyvinylchlorid (PVC) geeignet zum Schutz gegenüber nicht gelösten Feststoffen.

Atemschutz: Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen/Stäuben. Empfohlener Filtertyp: Filter P2. Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden.

Hygienemaßnahmen: Nach Arbeitsende Hände, Unterarme und Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln und vor dem erneuten Gebrauch waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Ausbreitung in die Umwelt vermeiden.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	fest (Pulver)
Farbe:	weiß
Geruch:	schwach riechend nach Schwefeldioxid
pH-Wert:	3,8 bis 4,6 5%ige Lsg in H2O (20°C)
Schmelz-/Gefrierpunkt:	keine Informationen verfügbar
Siedepunkt:	keine Informationen verfügbar
Siedebereich:	keine Informationen verfügbar
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	keine Informationen verfügbar

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze: Das Produkt ist nicht entzündbar oder explosionsgefährlich

Dampfdruck:	keine Informationen verfügbar
Dampfdichte:	keine Informationen verfügbar
Relative Dichte:	2,3
Löslichkeit:	In Wasser vollständig mischbar.
Selbstentzündtemperatur:	nicht selbstentzündlich
Zersetzungstemperatur:	> 150°C
Viskosität:	keine Informationen verfügbar
Explosive Eigenschaften:	nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften:	nicht oxidierend

Alle Informationen dieses Dokuments beruhen auf Messungen und Beobachtungen. Der Anwender muss jedoch immer selbst entscheiden, ob das Produkt für die jeweilige Anwendung geeignet ist. Da die konkrete Verwendung dieses Produkts nicht in unserer Hand liegt, übernehmen wir keinerlei Gewährleistungen für die Auswirkungen oder die erzielbaren Ergebnisse des Produktes. Die Informationen dieses Dokuments sind nicht für alle Fragestellungen in der Praxis als vollständig anzusehen.

Jordan Craft Wine Service GmbH
Lindelbacher Str. 4 | 97246 Eibelstadt
info@joenos.de

9.2 Sonstige Angaben

Keine

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung Zersetzung in Schwefeldioxid (SO2) und Ammonium (NH4).

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Mit folgenden Stoffen besteht Explosionsgefahr und/oder Gefahr der Bildung giftiger Gase. Nitrite, Nitrate, Oxidationsmittel, Säuren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Hitze.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Schwefeldioxyd.

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

Oral LD50 Ratte	1800mg/kg Körpergewicht
Symptome:	Schleimhautirritationen in Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darm-Trakt.

Reizwirkung

Augen	Verursacht schwere Augenschäden.
Haut	Keine Reizung.
Atmungsorgane	Schleimhautreizungen, Husten Atemnot.
Mögliche Folgen:	Schädigung des Atemtrakts.

Sensibilisierung

Haut	Keine Informationen verfügbar.
Atmungsorgane	Keine Informationen verfügbar.

Alle Informationen dieses Dokuments beruhen auf Messungen und Beobachtungen. Der Anwender muss jedoch immer selbst entscheiden, ob das Produkt für die jeweilige Anwendung geeignet ist. Da die konkrete Verwendung dieses Produkts nicht in unserer Hand liegt, übernehmen wir keinerlei Gewährleistungen für die Auswirkungen oder die erzielbaren Ergebnisse des Produktes. Die Informationen dieses Dokuments sind nicht für alle Fragestellungen in der Praxis als vollständig anzusehen.

Jordan Craft Wine Service GmbH
Lindelbacher Str. 4 | 97246 Eibelstadt
info@joenos.de

Mutagenität: Genotoxizität in vitro. Säugerzellentest, Ergebnis: negativ, (IUCLID)

Karzinogenität: Keine Informationen verfügbar.

Reproduktive Toxizität: Keine Informationen verfügbar.

Teratogenität: Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität: Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Aspirationsgefahr: Es sind keine Einstufungskriterien erfüllt.

Sonstige Informationen: Einatmen

Ungeachtet der allgemein geringen Toxizität besteht eine Gefährdung für bestimmte, disponierte Personen (oft Asthmatiker), bei denen geringe Dosen Bisulfite/Sulfite akute Überempfindlichkeitsreak-tionen auslösen können. Gefährliche Eigenschaften sind nicht auszuschließen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

12 Angaben zur Ökologie

12.1 Toxizität

Fischtoxizität: LC50 Brachydanio rerio (96 h): 460 -1000mg/l/96h
OECD 203, ISO 7346; 84/449/EWG, C.1
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren
EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 750mg/l, 48h, OECD-Prüflinie 202
Toxizität gegenüber Bakterien
EC50 Pseudomonas putida: >1000mg/l, 16h DIN 38421 Teil 8 (IUCLID)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit: >95%, 8d; OECD-Prüflinie 302B
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB): (berechnet) ca. 140mg/g

12.3 Bioakkumulationspotential

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log KOW: 1,62) ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

Alle Informationen dieses Dokuments beruhen auf Messungen und Beobachtungen. Der Anwender muss jedoch immer selbst entscheiden, ob das Produkt für die jeweilige Anwendung geeignet ist. Da die konkrete Verwendung dieses Produkts nicht in unserer Hand liegt, übernehmen wir keinerlei Gewährleistungen für die Auswirkungen oder die erzielbaren Ergebnisse des Produktes. Die Informationen dieses Dokuments sind nicht für alle Fragestellungen in der Praxis als vollständig anzusehen.

Jordan Craft Wine Service GmbH
Lindelbacher Str. 4 | 97246 Eibelstadt
info@joenos.de

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB-Beurteilung ist nicht verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Der Stoff kann in größeren Konzentrationen in biologischen Kläranlagen und/oder Gewässern starke chemische Sauerstoffzehrungen verursachen. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

13 Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung: Es sind keine besonderen Entsorgungsmethoden notwendig. Es sind jedoch sind örtliche behördliche Vorschriften zu beachten.

Verunreinigte Verpackungen: Es sind keine besonderen Entsorgungsmethoden notwendig, jedoch sind behördliche Vorschriften zu beachten.

14 Angaben zum Transport

14.1 Landtransport (ADR/RID/GGVSE)

ADR/RID/GGVSE-Klasse: kein Gefahrgut

14.2 Binnenschiffstransport

ADN/ADNR-Klasse: kein Gefahrgut

14.3 Seeschiffstransport

IMDG/GGVSee-Klasse: kein Gefahrgut

14.4 Lufttransport

ICAO/IATA-Klasse: kein Gefahrgut

14.5 Massenbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

14.6 Sonstige einschlägige Angaben

Kein Gefahrgut

Alle Informationen dieses Dokuments beruhen auf Messungen und Beobachtungen. Der Anwender muss jedoch immer selbst entscheiden, ob das Produkt für die jeweilige Anwendung geeignet ist. Da die konkrete Verwendung dieses Produkts nicht in unserer Hand liegt, übernehmen wir keinerlei Gewährleistungen für die Auswirkungen oder die erzielbaren Ergebnisse des Produktes. Die Informationen dieses Dokuments sind nicht für alle Fragestellungen in der Praxis als vollständig anzusehen.

Jordan Craft Wine Service GmbH
Lindelbacher Str. 4 | 97246 Eibelstadt
info@joenos.de

15 Vorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifischen Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:

Lagerklasse VCI:	10-13 sonstige Flüssigkeiten und Feststoffe.
Wassergefährdungsklasse:	WGK1 schwach wassergefährdend.
Merkblatt BG-Chemie:	M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe.
	M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Kennzeichnung nach EG-VO 1272/2008



Signalwort GEFAHR

Gefahrenhinweise
H318 Gefahr ernster Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.
EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Abkürzungen und Akronyme

ADR:	Accord européen des marchandise dangereusses par route
ADN:	Accord européen relative au transport international des marchandise dangereuses par voies de navigation interieur
AGW:	Arbeitsplatzgrenzwert BG Chemie: Berufsgenossenschaft Chemie
DNEL:	Derived No-Effect Level
EINECS:	european inventory of existing commercal chemical substances
CAS:	Chemical Abstracts Servis
GHS:	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IMDG:	International maritime code for dangerous goods
IATA:	International Air Transport Association
ICAO:	International Civil Aviation Organization
LC50:	Lethal Concentration, 50%
LD50:	Lethal Dose, 50%
PBT:	persistent, bioaccumulativ, toxic
PNEC:	Predected No-Effect Concentration
RID:	Réglement international concernant le transport des marchandis dangereusses par chemin de fer VCI: Verband der Chemischen Industrie
vPvB:	very persistent, very bioaccumulativ

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten

Alle Informationen dieses Dokuments beruhen auf Messungen und Beobachtungen. Der Anwender muss jedoch immer selbst entscheiden, ob das Produkt für die jeweilige Anwendung geeignet ist. Da die konkrete Verwendung dieses Produkts nicht in unserer Hand liegt, übernehmen wir keinerlei Gewährleistungen für die Auswirkungen oder die erzielbaren Ergebnisse des Produktes. Die Informationen dieses Dokuments sind nicht für alle Fragestellungen in der Praxis als vollständig anzusehen.